

Die Mendelssohns stehen im Blickpunkt

MUSIK Am Sonntag starten in Memmelsdorf/Ufr. die Deutsch-Jüdischen Kulturtage.

Memmelsdorf/Ufr. - Nach dem großen Erfolg des Pilotkonzertes im letzten Herbst, hat sich der Träger- und Förderverein Synagoge Memmelsdorf in Unterfranken entschlossen, die Deutsch-Jüdischen Kulturtage zu einer festen Einrichtung werden zu lassen. Sie umfassen in diesem Jahr vier Veranstaltungen von Mai bis September. Die Reihe ist der Familie Mendelssohn gewidmet, von Moses Mendelssohn, dem Großvater Felix Mendelssohns Bartholdy (1809 - 1847) bis zu dessen Schwester Fanny Hensel, geb. Mendelssohn (1805 - 1847), und steht unter dem Motto „Die Mendelssohns - Bilder einer deutschen Familie“.

Den Auftakt bildet am Sonntag, 13. Mai, um 20 Uhr in der Synagoge ein Vortrag von Prof. Dr. Gunnar Och, Universität Erlangen-Nürnberg. Das große Thema „Moses Mendelssohn und die deutsche Aufklärung“ soll in Ausschnitten und Facetten behandelt werden. Ein Abschnitt porträtiert den jungen Mendelssohn am Beginn seiner Freundschaft mit Lessing, ein weiterer den höchst brisanten Religionsdisput zwischen ihm und dem Züricher Prediger Johann Kaspar Lavater. Und schließlich ist auch an das Gespräch zu erinnern, das Lessing und Mendelssohn über „Nathan den Weisen“ führen, jenes Drama, in dem die Kultur deutscher Aufklärung ebenso lebendig bleibt wie in Mozarts „Zauberflöte“. Umrahmt wird dieser Vortrag mit Musik aus der Zauberflöte, Deutsches Singspiel in

zwei Aufzügen, von Wolfgang Amadeus Mozart in einer Bearbeitung aus dem Jahr 1792 von Johann Wendt (1745 - 1801) für Flöte, Violine, Viola und Violoncello.

Künstlerischer Leiter dieser Deutsch-Jüdischen Kulturtage ist Peter Rosenberg, Erster Konzertmeister der Bamberger Symphoniker. Steht im Mittelpunkt dieses ersten Abends ein Vortrag, so sind die weiteren Veranstaltungen ganz der Musik gewidmet.

i Termine

Sonntag, 13. Mai, „Moses Mendelssohn und die deutsche Aufklärung“, Vortrag von Prof. Dr. Gunnar Och, Synagoge, 20 Uhr

Sonntag, 10. Juni, „Der junge Felix Mendelssohn - ein Sechzehnjähriger wird Meister“
Konzert d-Moll für Violine und Streichorchester (1822)
(Fassung mit Streichquartett)
Streichquartett a-moll op. 13 (1827)

Sonntag, 8. Juli, „Felix Mendelssohn als deutscher Kulturträger“
Streichquartett f-moll op. 80
Streichquintett B-dur op. 87

Sonntag, 9. September, „Fanny Mendelssohn, die verkannte Schwester: Die späte Entdeckung der Komponistin Fanny Mendelssohn“
Ausgewählte Lieder für Singstimme und Klavier/Klaviertrio d-moll op. 11

Mehr im Netz www.synagoge-memmelsdorf.de